

Neue Regierungen

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **8 (1932)**

Heft 24

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-756367>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

NEUE REGIERUNGEN

IN DEUTSCHLAND:



Reichswehrministerium:
General von Schleicher



Außenministerium:
Herr von Neurath



Innenministerium:
Freiherr von Gayl



Wirtschaftsministerium:
Prof. Dr. Warmbold



Justizministerium:
Dr. Gürtner



Verkehrsministerium:
Freiherr Elz von Rübenach



Finanzministerium:
Graf Schwerin-von Krosigk



Ernährungs-
ministerium
(und Ostkom-
missar): Frei-
herr v. Braun



Der neue
Reichskanzler
Deutschlands:
Herr von Papen



Rechts: Schicksalsschwere Tage in Deutschland: In Berlin war die ganze innere Stadt mehrere Tage lang von einem starken Polizeiaufgebot abgesperrt, um Wiederholungen der blutigen politischen Zusammenstöße, die sich beim Aufziehen der Marinewache abgespielt hatten, zu vermeiden

IN FRANKREICH:



Das neue französische Ministerium beim Präsidenten der Republik. In der vordersten Reihe von links nach rechts: Painlevé (Luftfahrt), Leygues (Marine), René Renault (Justiz), Herriot (Ministerpräsidium und Aeußeres), A. Lebrun, Präsident der Republik, Chautemps (Inneres), Paul-Boncour (Krieg), Albert Sarraut (Kolonien)